

# Illustres Feld bei der Fight-Gala

## KICKBOXEN Veranstalter Peter Meeser schwärmt von der Arena in den Zentralhallen

VON PATRICK DROSTE

**Hamm** – Wenn er über die Arena in den Zentralhallen spricht, kommt der Schmalenberger Peter Meeser aus dem Schwärmen kaum heraus. „Die Location sucht ihrresgleichen. So etwas hatte ich vorher noch nicht gesehen“, sagt der 1. Vorsitzende des Interaktiven Budo Verbandes (IBV), der mit seinem Mitstreiter Joachim Holtz am Samstag ab 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) die internationale Fight-Gala im Kickboxen unter dem Motto „Home of Champions“ veranstaltet. „Die Anordnung der Zuschauer ist einmalig, wenn der Boxring in der Mitte aufgebaut ist. Und es ist grandios, wenn die Kämpfer aus den Katakomben kommen. Kampfsport und diese Arena passen perfekt zusammen.“

1300 Zuschauer finden rund um den Ring Platz, Mee-

ser hofft, dass sich am Samstag 800 Fans des Kickboxens zum Ökonomierat-Peitzmeier-Platz aufmachen. „Für die erste Veranstaltung wäre das ein voller Erfolg“, sagt der IBV-Chef, der aber gleich hinterher schiebt, dass der Premiere noch weitere Kampf-abende folgen sollen: „Wir haben geplant, dass das eine feste Einrichtung in Hamm wird.“

Die Zuschauer können sich aber nicht nur auf die optimalen Bedingungen mit einem guten Blick von allen Plätzen zum Ring freuen, sondern auch auf hochkarätige Duelle. Insgesamt 17 Kämpfe werden ausgetragen, darunter ein Gefecht um die Europameisterschaft und eines um die Deutsche Meisterschaft. „Wir haben da ein buntes und illustres Feld zusammen mit Kämpfern aus Deutschland, Schweden, Holland und Portugal“, sagt Mee-



**Peter Meeser**

1. Vorsitzender des IBV

ser, der sich natürlich vor allem auf die beiden Titelkämpfe freut. Aus lokaler Sicht steht dabei das Duell des Hammers Ahmad Ghaseemi gegen Paul Thissen aus Iserlohn im Mittelpunkt. „Es ist gut, bei einer Veranstaltung einen Kämpfer aus der Stadt dabei zu haben. Ahmad hat auf unseren Wettkämpfen immer Topleistungen gezeigt und sich als fairer Sportler präsentiert, der seinem Gegenüber den nötigen Respekt gezollt hat“, erklärt Meeser, warum er Ghaseemi für den Kampf um die Deut-

sche Meisterschaft im Kickboxen nominiert hat.

Sportlich einen noch höheren Stellenwert hat das Aufeinandertreffen von Ali Rezaie (Contact Sport Bochum) und Farhad Davoodi (Main Gym Frankfurt). Rezaie ist aktuell die Nummer eins in Deutschland, Davoodi dürfte angesichts seiner zuletzt gezeigten Leistungen aber ähnlich stark sein. „Farhad ist nicht weit weg. Das wird eine gewaltige Nummer zwischen den beiden“, betont Meeser, der gleichzeitig verspricht, dass auch die anderen Kämpfe – darunter zwei Frauenduelle – spektakulär werden und für eine besondere Stimmung auf den Zuschauerrängen sorgen werden. „Es geht im Ring mächtig ab, da ist mehr Action angesagt als beim Boxen“, sagt der erfahrene Promoter. „Beim Kickboxen wird nicht nur mit den Fäusten gekämpft, sondern

auch die Knie und die Füße sind im Einsatz. Alles ist sehr explosiv, es kommt keine Langeweile auf. Und es gibt auch kein Abtasten, es geht sofort zur Sache. Das reißt das Publikum mit.“

Zudem gibt es im Rahmenprogramm einen Auftritt von Kim Brüning, die asiatische Kampfsportarten wie Karate, Taekwondo oder Kickboxen mit Aerobic kombiniert und in Workouts zu schneller Musik praktiziert.

Im Foyer der Zentralhallen werden Verkaufs- und Infostände aufgebaut, so dass sich die Zuschauer zwischen den Kämpfen dort mit Material eindecken oder sich einfach nur informieren können.

### Eintrittskarten

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf an der Kampfsportakademie am Caldenhofer Weg 83 oder an der Abendkasse.